

# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	9
von Prof. Dr. Karl Albrecht Schachtschneider	
<b>Einführung</b> .....	15
Wann beginnt menschliches Leben? · Wann endet menschliches Leben?	
<b>Der paradoxe Umgang mit dem Tod</b> .....	19
Rahmenbedingungen der Gesundheitspolitik · Deutschlands Gesundheitssystem auf Platz 25 · Mehr oder weniger Geld für die Gesundheit? · »Jedes vierte Krankenhaus überflüssig?« · Kooperation für Transparenz und Qualität – KTQ · Vorausverfügungen: »Damit ich anderen nicht zur Last falle« · Der Weg aus dem Leben · Anhörung zu Fragen der Sterbehilfe · Wann ist der Mensch tot? · Dürfen Ärzte alles, was medizintechnisch machbar ist? · Das Betreuungsgesetz und das Selbstbestimmungsrecht · Welche Grundrechte verlieren wir mit der »Europäischen Verfassung«? · Was erlaubt das deutsche Strafrecht? (Schreiben des BMJ) · Der Tod in der Gesellschaft · Der Tod in der Familie	
<b>Embryozid, Fetoizid, Infantizid, Gerontozid, Suizid</b> .....	38
Das Menschenbild der Bioethik · IVF-erzeugte Embryonen und die Kehrseite der Technik · Lizenz zum Leben, Lizenz zum Töten nach PID · Schwangerschaftsabbruch nach eugenischer Indikation · Spätabtreibung lebensfähiger Kinder · Tötung schwerstgeschädigter neugeborener Kinder · Leben oder Sterbenlassen bei Frühgeborenen · Gerontozid: Tötung auf Verlangen · Sterbehilfe und Selbsttötungsbeteiligung · Tötung sogenannter »hirntoter« Patienten · Suizid: Für 12 000 Menschen kam jede Hilfe zu spät	
<b>Der Schein des Rechts: (Lebens-)Gefahr durch Rechtsprechung</b> .....	66
Bundesverfassungsgericht verkürzt Grundrechte · Zwei BVerfG-Entscheidungen: Kann ein Kind ein Schaden sein? · Ärztliches Handeln bei veränderter Rechtslage · Das Urteil des Bundesgerichtshofes: Vom Grenzfall zum Präzedenzfall? · Bundesgerichtshof: »...ausnahmsweise ein zulässiges Sterbenlassen...« · Ersetzen »allgemeine Wertvorstellungen« das Recht? · Das Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt: »Hilfe zum Sterben« · Das Urteil des Landgerichts München	

<b>Wird in Deutschland zu oft reanimiert?</b> .....	83
<b>Was erlebt ein Komapatient?</b> .....	90
Coma dépassé = »Hirntod« · 40 000 Menschen jährlich bis zu zwei Wochen im Koma · Der Heilschlaf im Tempel · Geschichte und Wandel des Komabegriffs · Wahrnehmungs- und Erlebnisfähigkeit im Koma · Das »Bauchhirn« denkt mit · Einblick in die Lerngeschichte im Koma · Ein »Hirntoter« lebt · Locked-in-Syndrom und apallisches Syndrom · Im Koma schwanger	
<b>Nahtodberichte nach klinischem Tod und Reanimation</b> .....	103
Nahtodberichte von Kübler-Ross und Moody · Die Hierarchie von Nahtoderfahrungen · Tibetisches Totenbuch: Das klare Licht des Todes	
<b>Euthanasie – vom »schönen Tod« zum Mord</b> .....	110
Euthanasie, »eu« = wohl, gut, schön und »thanatos« = Tod · Griechisch war jahrhundertlang Medizinsprache · »Euthanasia interior«, »Euthanasia exterior« · Eugenik = gr. Wohlgeboren: Erbpflege, Verbesserung des Erbgutes · Das Preisausschreiben zur Jahrhundertwende 1900 von Friedrich Alfred Krupp · Negative Eugenik durch »Ausmerzen« · Die Freigabe und Vernichtung »unwerten Lebens« · Die Gleichschaltung der Ärzteschaft · 1945: Die tödliche Bilanz · Die Spuren werden verwischt · Humangenetiker Ottmar von Verschuer protegierte Mengele	
<b>Eine Todesspur rund um den Globus</b> .....	129
Australien: Computergestützte Selbsttötungsmaschine · USA: Entwicklungsland in Sachen Menschenrechte · Israel: Aktive Euthanasie bei Strafe verboten · Europa: Macht das niederländische Modell Schule? · Belgien will die Euthanasie gesetzlich regeln · Dänemark läßt indirekte Sterbehilfe zu · Frankreich: Gibt es einen Bewußtseinswandel? · Großbritannien: 46 % der Ärzte würden aktive Euthanasie durchführen · Schweiz: Änderung des Strafgesetzbuches; »EXIT« organisiert Sterbehilfe · Die Niederlande: Kommt der Arzt zum Heilen oder zum Töten? · Österreich: Manifest für ein menschenwürdiges Sterben · Deutschland: Sind wir vor Übergriffen so sicher?	
<b>Die Vorausverfügungs-Instrumentarien.</b>	
<b>Welche Rechte haben PatientInnen?</b> .....	205
Was ist, wenn Sie nicht entscheidungs- und kommunikationsfähig sind? · Betreuungsverfügung, Vorsorgevollmacht und/oder Patienten-anwaltschaft · Betreuungsverfügung: Gesundheitsvorsorge und vermögensrechtliche Angelegenheiten · Aufgaben, Rechte und Pflichten des Betreuers · Das Für und Wider einer Willenserklärung · Lebensbudgetierung im Gewand des Selbstbestimmungsideals · Das Zen-	

tralregister zur Patientenverfügung: Alle machen mit, jeder weiß  
Bescheid · Hat der Arzt einer Willenserklärung mit Betreuungs-  
verfügung zu folgen? · Grundsätze der Bundesärztekammer (BÄK)  
zur ärztlichen Sterbebegleitung

**Palliativmedizin und Hospizarbeit – eine Alternative..... 227**

Die Geschichte der Hospizarbeit · Hospizarbeit hat sich in drei  
Grundformen entwickelt · Januar 2000: Erste Hospizstatistik ·  
Rahmenvereinbarung über Art und Umfang stationärer Hospiz-  
versorgung · Staat und Krankenkassen nicht sonderlich innovativ ·  
Hospiz in den USA: Care, not cure

**Schlußbetrachtung ..... 242**

**Danksagung ..... 245**

**Sachregister / Personenregister ..... 246**